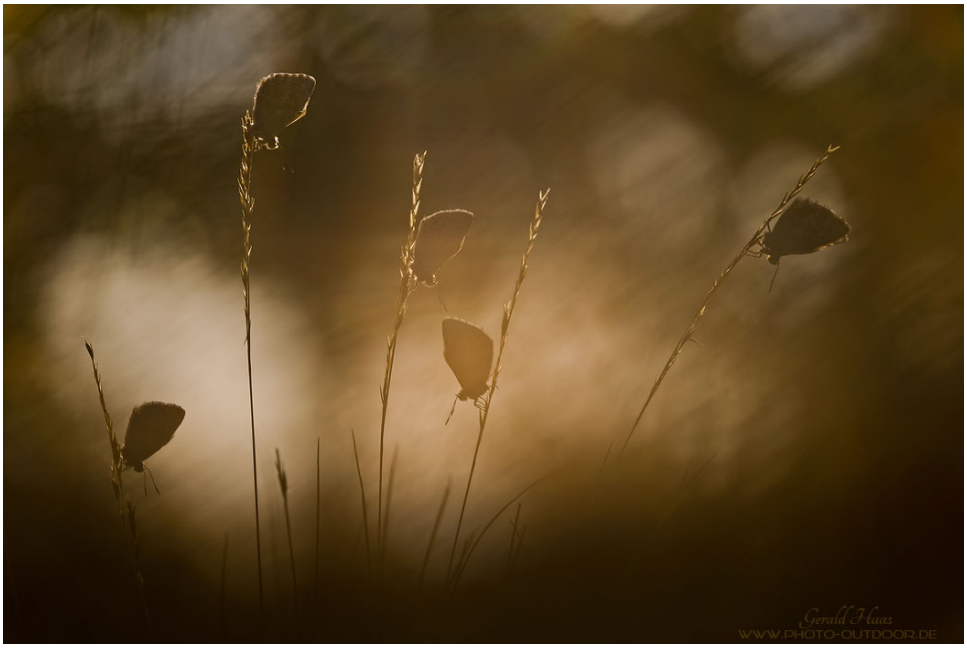
LAOWA 180m f/4,5 1,5x Macro - endlich ein kompaktes Telemakro!

Von Dr. Gerald Haas / www.photo-outdoor.de

Ich bin seit vielen Jahren begeisterter Naturfotograf und die Makrofotografie ist darin zu meiner liebsten Sparte geworden. Bei meinen Fotografien ist mir ein ausgezeichnetes Bokeh besonders wichtig, denn ich möchte immer die emotionale Seite des Betrachters ansprechen. Dabei habe ich mit zahlreichen Objektiven experimentiert. Als Makrofotograf habe ich aber über viele Jahre vor allem ein Objektiv vermisst: Ein kompaktes Telemakro! Mit größerer Brennweite ist es wesentlich einfacher, störende Bildelemente auszublenden und die Bildaussage zu verdichten. Das Laowa 180 mm f/4,5 1,5 Macro mit einer Brennweite von 180mm und einer 1,5-fachen Vergrößerung hat echtes Potenzial für die Makrofotografie. Der chinesische Hersteller Venus Optics ist für seine innovativen Objektive bekannt und deswegen möchte ich hier meine Erfahrungen mit dem Laowa 180 mm f/4,5 1,5 Macro teilen.

Ich arbeite in der Makrofotografie immer mit verschiedenen Brennweiten, denn jede Aufnahmesituation erfordert für den optimalen Bildausschnitt seine eigene Brennweite. Häufig sind die Hintergrundstrukturen in der Natur jedoch eher chaotisch und lenken vom eigentlichen Motiv ab, dann ist es vorteilhaft, dominante Strukturen aus dem Bild auszublenden. Eine größere Brennweite in der Makrofotografie bietet deswegen sehr häufig diesen Vorteil, weil nur ein kleinerer Teil des Umfelds im Bild erfasst wird. Zudem lassen sich Vorder- und Hintergrund mit langer Brennweite effektiver verdichten und so eine harmonische Umrahmung für das eigentliche Motiv schaffen. Hier kommt das Laowa 180 mm f/4,5 1,5 Macro ins Spiel: Laowa bringt als erster Hersteller wieder ein modernes Telemakro auf den Markt. Damit füllt Laowa eine Marktlücke bei den Makroobjektiven im wichtigen Brennweitenbereich über 100mm. Mir ist kein anderer Hersteller bekannt, der derzeit ein ähnlich kompaktes Telemakro anbietet.



Auch diese Gegenlichtsituation meistert das 180mm Laowa perfekt!

LAOWA 180mm f/4,5 1,5x Macro an Canon EOS R6 MkII,
f/5, 1/2500 sec, ISO 200

Telemakro mit Bokeh

Seit Herbst 2025 ist das Objektiv erhältlich. Die robuste und zugleich edel wirkende Vollmetallkonstruktion des 180mm Makroobjektives ist erstaunlich kompakt für eine Brennweite von 180mm. Mit einem Gewicht von nur rund 500 Gramm und Abmessungen von 134 mm (Länge) x 68 mm (Durchmesser) in der Canon-EF-Version ist es extrem handlich und passt in jede Kameratasche. Das Objektiv wird mit einer Gegenlichtblende geliefert und weist eine hohe Verarbeitungsqualität auf.

Die Blendeneinstellung erfolgt über die Kamera (Canon EF-Anschluss). Mit 9 Blendenlamellen ergeben sich bei Offenblende (f/4,5) kreisrunde Unschärfekreise mit wunderbar sanftem Bokeh. Auch leicht abgeblendet ist das Ergebnis sehr zufriedenstellend. In den Ecken ist der übliche Katzenaugeneffekt zu beobachten, bei dem sich die Unschärfekreise oval verformen. Blendet man weiter ab, kann man ab etwa Blende 8 diesen Effekt nicht mehr feststellen.

Das 180er Telemakro ist zudem mit Autofokus ausgestattet (abhängig vom Anschlusstyp: mit Autofokus: Canon EF, E-Mount, Nikon Z; Anschlüsse ohne Autofokus: Canon RF, L-Mount).

Ausgezeichnete Freistellung durch das Telemakro: Ein Bläuling in einem Meer aus Pastellfarben. Der Vorder- sowie der Hintergrund werden herrlich weichgezeichnet.

LAOWA 180mm f/4,5 1,5x Macro an
Canon EOS R6 MkII,
f/4,5, 1/1000 sec, ISO 200

Das traumhafte Bokeh ist hier wesentlich für die gesamte Bildwirkung!

LAOWA 180mm f/4,5 1,5x Macro an
Canon EOS R6 MkII,
f/4,5, 1/2500 sec, ISO 200

Autofokus und Manueller Fokus

Mit einer 270° Drehung am Fokusring (Canon EF-Version) lässt sich von der Naheinstellgrenze auf Unendlich fokussieren. Der Fokusring ist sehr angenehm zu bedienen und bietet in meinen Augen den

richtigen Widerstand für präzises Arbeiten. Die Scharfstellung beim Laowa 180mm f/4,5 ist sowohl über Autofokus als auch manuell möglich. Sobald der Fokusring auf unendlich gestellt ist, kann man via Autofokus die Schärfe einstellen, was präzise, schnell und nahezu lautlos erfolgt. Der Autofokus arbeitet jedoch nur bis zu einer Naheinstellgrenze von 1,5 Meter. Will man näher fokussieren, muss der Fokus manuell eingestellt werden. Sicher ein kleiner Wermutstropfen gerade für Insektenfotografen, die eine schnelle Fokussierung z.B. bei sich bewegenden Tieren oder auch für automatische Stackingaufnahmen benötigen. Da ich bei meinem Aufnahmen jedoch sehr häufig (und zeitintensiv) nach passenden Vorder- und Hintergrundstrukturen suche um das Bokeh einer Linse voll ausspielen zu können, arbeite ich meist sowieso manuell. Daher ist dieser Punkt für mich nicht so entscheidend, wenngleich ich diese Möglichkeit prinzipiell trotzdem begrüßen würde.

Ein Stack aus drei Aufnahmen: Perfekte Schärfe mit manuellem Fokus.

LAOWA 180mm f/4,5 1,5x Macro an
Canon EOS R6 MkII
f/6,3, 1/80 sec, ISO 320

Unter UV-Licht floureszieren Skorpione. Bei dieser Nachtaufnahme war ich froh um die große Brennweite, um Abstand halten zu können.

LAOWA 180mm f/4,5 1,5x Macro an
Canon EOS R6 MkII
f/16, 30 sec, ISO 400

1,5-fache Vergrößerung

Mit der 1,5 fachen Vergrößerung dieses Telemakros können kleinste Insekten formatfüllend dargestellt werden. An der Naheinstellgrenze werden 2,6 Zentimeter an der langen Kante formatfüllend abgebildet. Damit ist man wirklich für die allermeisten Makromotive bestens gerüstet. Wichtig ist mir die große Brennweite von 180mm. Gerade bei Schmetterlingen oder anderen Insekten ist dies vorteilhaft, da man größeren Abstand zum Motiv einhalten kann und die Insekten nicht flüchten. Für giftige Tiere wie Skorpione oder Schlangen ist etwas mehr Abstand aus naheliegenden Gründen ebenfalls sehr vorteilhaft. Ich habe bei den Skorpionen in Botswana und Namibia mit dem Telemakro arbeiten können und war froh, damit etwas Abstand zu gewinnen. Gerade in der Dunkelheit ist es ein unschätzbarer Vorteil, wenn man dennoch die Details der Tiere formatfüllend ablichten möchte. Die 1,5-fache Vergrößerung erhöht die Flexibilität in Bezug auf die Abbildungsgröße und vereinfacht die Arbeit sehr.
Mit der Offenblende von f/4,5 hat Laowa einen guten Kompromiss aus Lichtstärke und kompakten Abmessungen mit wenig Gewicht erzielt. Natürlich wäre eine Blende von f/2.8 auch sehr interessant, aber mit 180mm erreicht man im Makrobereich trotzdem eine sehr gute Freistellung des Motivs und genießt dafür die Vorzüge eines leichten Objektivs. Laowa hat hier den richtigen Schwerpunkt gesetzt und das 180mm ist für mich damit das perfekte Makroobjektiv, wenn ich auf Flugreisen gehe oder längere

Wegstrecken mit meinem Fotorucksack zu Fuß zurücklegen muss und trotzdem nicht auf ein Makroobjektiv verzichten will.
Natürlich lässt sich mit dem Laowa 180mm auch auf unendlich fokussieren. Damit erweitert sich das Einsatzgebiet auf den Telebereich. Ich habe das Objektiv für Tieraufnahmen in der Nacht eingesetzt und tolle Bildergebnisse erzielt.

Der Autofokus liefert auch bei Nachtaufnahmen ab, wie es sein soll. Eine meiner Lieblingsaufnahmen der letzten Afrikatour.

LAOWA 180mm f/4,5 1,5x Macro an
Canon EOS R6 MkII
f/5,6, 2 sec, ISO 1000

Eine Gottesanbeterin vor den Unschärfekreisen der Hintergrundlichter. Das Bokeh dieses Makroobjektivs ist sehr ansprechend.

LAOWA 180mm f/4,5 1,5x Macro an
Canon EOS R6 MkII
f/4,5, 1 sec, ISO 2500

Hervorragende Optik
Die Bildschärfe ist überzeugend und liefert schon bei Offenblende sehr ordentliche Ergebnisse. Mit leichtem Abblenden nimmt die Schärfe noch minimal zu, aber trotzdem verwende ich die Offenblende bevorzugt, um das Bokeh voll wirken zu lassen. Auch in den Ecken bleiben keine Wünsche offen. Die Bildschärfe ist sowohl im Makrobereich als auch in der Ferne ausgezeichnet genauso wie das Kontrastverhalten. Chromatische Aberrationen konnte ich keine feststellen und eine Bildverzeichnung ist praktisch nicht vorhanden.

Eine Vignettierung tritt im Vollformat offenblendig nicht auf. Fokussiert man auf Unendlich, ist lediglich eine minimale Vignettierung sichtbar, die sich jedoch mit ein paar Mausklicks bei der Bildbearbeitung einfach beheben lässt. Auch durch leichtes Abblenden reduziert sich die Vignettierung und ab Blende 8 ist keine Abschattung mehr sichtbar.

Ich arbeite sehr gerne mit Objektivschellen, da ich das Bild dann schnell innerhalb der optischen Achse ausrichten kann und ein Wechsel von Hoch- ins Querformat oder umgekehrt möglich ist, ohne am Stativ etwas verändern zu müssen. Für das 180 mm Makro ist bei Bedarf eine optionale Objektivschelle erhältlich. Hier sehe ich allerdings Verbesserungsbedarf. Durch die Gummierung innerhalb der Schelle ist eine Änderung der Ausrichtung nur schwer möglich und die Arretierung der Schelle muss dazu sehr weit geöffnet werden. Zudem ist am Objektiv keine spezielle Nut vorgesehen, so dass die Schelle am Tubus in Längsrichtung verschoben werden kann, wenn sie entsprechend gelockert wurde.

Agame im Abendlicht. Die Abbildungsleistung des Laowa 180mm f/4,5 1,5 Macro begeistert mich. Dieses Objektiv wird einen festen Platz in meinem Fotorucksack finden.

LAOWA 180mm f/4,5 1,5x Macro an
Canon EOS R6 MkII
f/7,1, 1/1000 sec, ISO 320

Universell einsetzbar. Mit 180mm Brennweite rücken auch Tiere in den Fokus, die eine größere Fluchtdistanz zeigen.

LAOWA 180mm f/4,5 1,5x Macro an
Canon EOS R6 MkII
f/5,6, 1/800 sec, ISO 1600

Den Objektivtest habe ich an einer Canon R6 Mark II mit Adapter durchgeführt. Da ich auch noch mit der Canon 5D Mark IV fotografiere, lag ein Objektivanschluss mit EF-Bajonett für mich nahe, da ich so auch bei Bedarf den AF zuschalten kann. Durch das geringe Gewicht des Objektivs kann man mühelos auch freihand arbeiten.

Fazit:
Das Laowa 180mm Macro f/4,5 1,5 x APO Macro ist ein hochinteressantes Telemakro mit ausgezeichneten optischen Qualitäten. Bildschärfe, Kontrast und Bokeh sind absolut überzeugend. Die ausgezeichnete Verarbeitungsqualität sowie die robuste Metallkonstruktion punkten ebenfalls. Der Autofokus arbeitet nur im Bereich ab etwa 1,5 Meter bis Unendlich. Wer jedoch auch mit manuellem Fokus umzugehen weiß, wird das geringe Gewicht in Verbindung mit den kompakten Maßen zu schätzen wissen. Dieses Objektiv ist für mich der (fast) perfekte Begleiter nicht nur auf Flugreisen, wo Platz und jedes Gramm zählt.

Ein Bienenwolf vor seiner Erdhöhle. Das 180mm Makro zeigt die faszinierenden Details dieses Insekts.

LAOWA 180mm f/4,5 1,5x Macro an Canon EOS R6 MkII

f/5,6, 1/1000 sec, ISO 1250

Große Variationsmöglichkeiten der Bilddarstellung mit der 1,5-fachen Vergrößerung: Egal ob Lebensraumdarstellung oder…

LAOWA 180mm f/4,5 1,5x Macro an Canon EOS R6 MkII
f/4,5, 1/400 sec, ISO 200

… Close-up: Das Laowa 180mm f/4,5 ermöglicht außergewöhnliche Bildergebnisse!

LAOWA 180mm f/4,5 1,5x Macro an Canon EOS R6 MkII
f/4,5, 1/800 sec, ISO 200

<u>Technische Daten:</u>
Gewicht: ca. 500 g
Abmessungen: 134 mm (Länge) x 68 mm (Durchmesser)
Filtergewinde: 62 mm
Naheinstellgrenze: 30 cm
Blende: 4,5 bis 32
Anzahl Blendenlamellen: 9
Anschlüsse mit Autofokus: Canon EF, E-Mount, Nikon Z
Anschlüsse ohne Autofokus: Canon RF, L-Mount
Straßenpreis: 579,- Euro